



## Detailansicht des Registereintrags

### Freunde und Förderer des Leo Baeck Instituts e.V.

Aktuell seit 29.03.2023 10:22:35

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R003712
<b>Ersteintrag:</b>	22.03.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	29.03.2023
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	29.03.2023
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Freunde und Förderer des Leo Baeck Instituts e.V. Glinkastraße 32 10117 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +493020604998 E-Mail-Adressen: info@leobaeck.de Webseiten: <a href="http://www.fuf-leobaeck.de">www.fuf-leobaeck.de</a>

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

#### **Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:**

1 bis 10

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

### **1. Botschafter a. D. Shimon Stein**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +493020604998

E-Mail-Adressen:

info@leobaeck.de

## **Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**

1. Jakob Kroneck

## **Zahl der Mitglieder:**

134 Mitglieder am 29.03.2023

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (2):**

Kultur; Wissenschaft, Forschung und Technologie

### **Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**

#### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Der gemeinnützige Verein unterstützt mit dem ideellen und finanziellen Engagement die Arbeit des Leo Baeck Instituts und seiner Teil Institute in Jerusalem, London und New York/Berlin.

Die Institute unterhalten die Archive der jüdischen Emigration und erforschen die Geschichte des deutschsprachigen jüdischen Lebens. Sie nehmen damit wichtige Aufgaben zur Pflege der deutsch-jüdischen Kultur wahr und sind Verbindungen unserer Kultur im Ausland.

Der Verein fördert die Zusammenarbeit der Leo Baeck Institute, Jerusalem, London und New York mit Universitäten und Wissenschaftsinstitutionen, Trägern der Bildung und des jüdischen Lebens, Museen und anderen Kultureinrichtungen sowie Parlamenten und Ministerien.

Der Verein informiert seine Mitglieder, Presse und Öffentlichkeit im deutschsprachigen Raum über die Tätigkeit der Institute.

Für diese Zwecke organisiert der Verein Veranstaltungen, veröffentlicht Publikationen und aktuelle Informationen auf seiner Webseite.

## **Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

## **Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (3):**

### **1. Bundesministerium des Innern und für Heimat**

**Betrag:** 1.240.001 bis 1.250.000 Euro

Deutschland, Berlin

Förderung der Programmarbeit der Arbeitszentren des Leo Baeck Instituts Jerusalem, London und New York.

Die Erforschung und Dokumentation der Geschichte der deutschsprachigen Juden in Europa ist die zentrale Aufgabe des Leo Baeck Instituts. Aktuelle Kernthemen dabei sind u.a. Antisemitismus, Flucht und Verfolgung, Ideen des Nationalen, Mehrsprachigkeit, Minderheitenrechte, Religion und Integration und Erinnerungspolitik.

### **2. Kultusministerkonferenz**

**Betrag:** 150.001 bis 160.000 Euro

Deutschland, Bonn

Förderung der Tätigkeiten des gemeinnützigen Vereins der Freunde und Förderer des Leo Baeck Instituts.

Der Verein unterstützt die Arbeit der Leo Baeck Institute, indem es Veranstaltungen, Ausstellungen, wissenschaftliche Veröffentlichungen oder Seminare zu deutsch-jüdischer Geschichte und Kultur auch der deutschen Öffentlichkeit zugänglich macht.

Zudem wird die Arbeit der Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft des Leo Baeck Instituts gestärkt. Die Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft ist eine Arbeitsgruppe, die sich aus in Deutschland tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammensetzt, die sich Themen der jüdischen Geschichte widmen.

### **3. Bundesministerium des Innern und für Heimat**

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Berlin

"Kulturveranstaltungen zu jüdischem Leben - Betreuung der Wanderausstellung Shared History"

Die Ausstellung Shared History wurde in verschiedenen Landtagen in der gesamten Bundesrepublik gezeigt und stellt die gemeinsame Geschichte, Kontinuitäten und Brüche im deutschsprachigen Raum dar.

## **Schenkungen Dritter**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

## **Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte**

---

**Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:**

Nein

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:**

Ja

FuF-Leo-Baeck-Institut-e-V-\_2022\_KV\_signed\_LE-JS.pdf